

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0748/2022**

Datum: 07.10.2022

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Betrifft: Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Vergabe von Bauleistungen, Los 19.1 Holzarbeiten und Einbauten

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	17.11.2022	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag für das Projekt „Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17“, Los 19.1 Holzarbeiten- und Einbauten in Höhe von 73.921,94 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Sebastian Schade, Tischlermeister aus 16321 Bernau OT Schönau zu erteilen.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlagen: Kostenübersicht Los_19_1_BV_0748_22

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
2023	Ertrag	36.50	416101	0 €	5.182,82 €*	
2023	Aufwand	36.50	571101	90.322 €	5.244,59 €**	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 40050037)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2022	Auszahlung	36.50	785100	1.270.000 €	2.117,72 €	
2022	Auszahlung	51.12	785100	3.900.000 €	8.470,90 €	
2022	Einzahlung	51.12	681000	843.500 €	2.823,63 €***	
2022	Einzahlung	51.12	681100	843.500 €	2.823,63 €***	
2022	Auszahlung	36.50	783100	203.100 €	48.076,00 €	
2022	Auszahlung	36.50	783200	10.000 €	15.257,32 €	
2022	Einzahlung	36.50	681100	0 €	63.333,32 €****	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
* Auflösung Sonderposten Bau 80 Jahre, Ausstattungen 8 und 15 Jahre						
** Abschreibungen Bau 80 Jahre, Ausstattungen 8 und 15 Jahre						
*** 80%ige Förderung über SZH						
**** 100%ige Förderung über LandesKitalInvest Richtlinie Zuwendungsbescheid 210.000 €						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nummer 19/193/21 (BV/407/2021) vom 27.04.2021 die Entwurfsplanung bestätigt und den Bürgermeister mit der Realisierung des Projektes beauftragt.

Gegenstand dieses Vergabebeschlusses ist das Los 19.1 – Holzarbeiten- und Einbauten. Das Los 19 ist in einem ersten Verfahren europaweit ausgeschrieben worden. Nach Ablauf der Angebotsfrist sind keine Angebote eingegangen. Daraufhin wurden die Leistungen in vier einzelne Lose aufgeteilt. Um den gesetzten Zeitplan sowie die Kosten des Projektes weitgehend halten zu können, werden die Lose nun in gesonderten Verfahren vergeben. Das Los 19.1 wurde in einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 30 II S. 2 KomHKV ausgeschrieben.

Das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 73.921,94 € hat die Firma Sebastian Schade, Tischlermeister aus 16321 Bernau OT Schönow unterbreitet.

Das Los 19.1 beinhaltet nicht nur bauliche Komponenten, sondern auch Ausstattungen wie Garderoben und Sitzbänke. Diese wurden im Rahmen der baufachlichen Prüfung durch die BLB als nicht förderfähig über das Programm SZH eingestuft. Es konnte aber eine Zuwendung über die LandesKitalInvest- Richtlinie 2019-2022 akquiriert werden. Die Förderquote liegt bei 100%.

Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung erfolgen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Die Auswirkungen des Gesamtprojektes auf das Klima sind ausführlich in der oben genannten Beschlussvorlage (Baubeschluss) dargestellt worden.